

Beate Buchholz nach 45 Jahren in Ruhestand verabschiedet

Sparkasse Tauberfranken: Verdienste gewürdigt

Tauberbischofsheim . Im Rahmen einer Feierstunde wurde bei der Sparkasse Tauberfranken Beate Buchholz nach 45 Jahren aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Der Vorsitzende des Vorstands, Peter Vogel, würdigte die Arbeit und die Verdienste, die sich die ausscheidende Mitarbeiterin während ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur Sparkasse erworben hat.

„Beate Buchholz begann ihren beruflichen Werdegang 1979 bei der damaligen Sparkasse Tauberbischofsheim. Nach erfolgreichem Abschluss in der Wirtschaftsschule startete sie als Sachbearbeiterin in der Abteilung Zahlungsverkehr in der Hauptstelle Tauberbischofsheim. In dieser Zeit absolvierte sie erfolgreich ihre Weiterbildung zur Sparkassenkauffrau in der Badischen Sparkassenschule in Rastatt. Im Juli 1991 wechselte sie als Kassiererin in die Filiale nach Grünsfeld.

Ab 2001 war sie als Sachbearbeiterin im Team Spar/Dienstleistungen in der Gruppe Marktfolge Passiv bis heute tätig“, sagt Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands. „Wir sind stolz auf unsere langjährige Mitarbeiterin, die mit ihrer Expertise und ihrem Engagement einen großen Beitrag zum Erfolg der Sparkasse Tauberfranken geleistet hat“. Beate Buchholz habe in den vergangenen vier Jahrzehnten zahlreiche Veränderungen in der Bankenbranche miterlebt und sich kontinuierlich weitergebildet, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Tanja Sohns, Bereichsleiterin Marktfolge wünschte Beate Buchholz alles Gute für die Zukunft, insbesondere Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Auch Personalleiter Burkard Peterle sprach seine Glückwünsche aus sowie der Personalratsvorsitzende Elmar Müller. *sparka*



Verabschiedung bei der Sparkasse Tauberfranken: (von links) Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands, Tanja Sohns, Bereichsleiterin Marktfolge, Beate Buchholz, Elmar Müller, Personalratsvorsitzender, und Burkard Peterle, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung.